

Gemeinde Henstedt-Ulzburg gewinnt Energiepreis

14.06.2019 10:35



SIEGERURKUNDE

EnergieProjekt
Kleine technische Maßnahme

Gemeinde Henstedt-Ulzburg

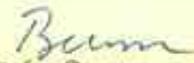
Sieger

verbunden mit einem Preisgeld über
10.000 Euro

für das Projekt
**Einführung eines digitalen
Wärmemanagements durch selbstlernende
Heizkörperthermostate im Rathaus**



Stefan Sievers



Stefan Brumm

Geschäftsführer der Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH

Kiel, 13. Juni 2019

EKSH

Gesellschaft für Energie und
Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH

Ausgezeichnete Idee! Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg ist Sieger bei der „EnergieOlympiade“ und hat den mit 10.000 Euro dotierten Preis in der Kategorie „kleine technische Maßnahme“ erhalten. Bei der EnergieOlympiade werden von der Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein seit 2007 vorbildliche kommunale Energieprojekte ausgezeichnet.

„Wir fühlen uns als Gemeinde verpflichtet, sparsam mit unserer Energie und unseren Ressourcen

umzugehen“, sagt Bürgermeister Stefan Bauer. „Deshalb freuen wir uns sehr über die abermalige Auszeichnung bei der EnergieOlympiade und sehen sie als großartige Bestätigung unserer Bemühungen!“

Beim preisgekrönten Projekt handelt es sich um eine Energiesparmaßnahme für das Rathaus. Mit der energieeffizienten Heizungssteuerung werden im Rathaus zukünftig jährlich 130.000 kWh Energie eingespart, was einer Emissionsminderung von 25 Tonnen CO₂ und einer Kosteneinsparung von 12.000 Euro entspricht.

Individuelle Arbeitszeitmodelle und Gleitzeit führen dazu, dass die Büroräume im Rathaus von den Beschäftigten ganz unterschiedlich genutzt werden. „Wir haben nach einer Lösung gesucht, langfristig die Heizkörpersteuerung unserem individuellen Bedarf anzupassen und so unsere Heizkosten zu senken und CO₂ einzusparen“, erklärt Lars Möller, Sachgebietsleiter für zentrale Grundstücks- und Gebäudewirtschaft.



Preisentgegennahme durch Uwe Husfeld, Energiebeauftragter der Gemeinde



[Zurück](#) [Vorwärts](#)

Auf Vorschlag des Energiebeauftragten, Uwe Husfeld, werden nun Thermostatregler in den Büroräumen des Rathauses installiert, die eigenständig die Raumtemperatur einstellen. Das System sorgt bei Anwesenheit von Menschen für optimale Raumtemperaturen und senkt sie bei Abwesenheit energieeffizient ab.

Neben der Anwesenheit von Personen werden auch noch weitere Parameter erfasst, wie geöffnete Fenster oder Sonneneinstrahlung. Ungenutzte Büroräume können mit leicht reduzierten Temperaturen, z.B. während der Urlaubszeit oder auch nachts beheizt werden ohne komplett auszukühlen. Das intelligente System lernt Zeiten der An- bzw. Abwesenheit und regelt die Wärmezufuhr rechtzeitig vor dem Eintreffen der Mitarbeitenden wieder auf die eingestellte Wohlfühltemperatur. Zusätzlich werden Wettervorhersagen in die Regelung integriert und die Steuerung somit zusätzlich optimiert. Eine Umsetzung der Maßnahme wird noch vor der nächsten Heizperiode angestrebt.

[Weitere Informationen zum Energiepreis für Kommunen 2019](#)

